

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	15.06.2010

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0713/10) am 15.06.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann , Herr Wolfgang Peter Cleff , Herr Klaus Frische , Herr Karl Grünewald , Herr Dr. Frank Stromberg , Herr Willi Joachim van Elsen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas , Frau Ulrike Fischer , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Peter Röder ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Rainer Spiecker , Herr Michael Wessel ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ralf Loewen

Bezirksjugendrat

Lukas Hohmann

Berichterstatter von der Wirtschaftsförderung

Herr Sven Macdonald

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Seda Perincek

von der Fraktion Bündnis90/die Grünen

Herr Rene Kissler

Vertreter/in der Presse

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Herr Bezirksbürgermeister Wolfgang Cleff informiert, dass es auf Grund zweier Dringlichkeitsanträge zu Änderungen der Tagesordnung käme.

- 1) Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion sowie der FDP zum Tagesordnungspunkt 7 „Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 201-2014“-Teil II-Punkt 13.2 „Schaffung einer Leistungseinheit Bürgerservice“
- 2) Antrag VO/0555/10 aus der Verwaltung (Stadtbetrieb 202) zum Thema „ Erweiterung der städt. Tageseinrichtung für Kinder Rathenastr. 20 durch Errichtung eines Anbaus für den Betrieb von weiteren 3 Gruppen sowie Errichtung eines Ersatzbaus für die städt. Tageseinrichtung für Kinder Dahler Str. 59“

Der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion wird unter TOP 7.1 und der Antrag aus der Verwaltung unter TOP 9 behandelt. Der Tagesordnungspunkt „Haushalt“ verschiebt sich auf TOP 10.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung befürworten dies.

Des Weiteren wird angefragt, ob es Änderungswünsche zu der letzten Niederschrift und Wortbeiträge der anwesenden Gäste gäbe.

Beides ist nicht der Fall.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

Am 27.05.2010 haben an der Einweihungsfeier für die neue Seniorenwohnanlage Bornscheuerstr. mehrere Mitglieder der BV teilgenommen.

Am 29.05.2010 fand der Tag der offenen Tür der freiw. Feuerwehr statt. Die Bez.-Vertretung wurde durch einige Mitglieder gut vertreten.

Am 28.05.2010 habe ich mit Herrn Hasenclever wegen der aufzustellenden Mülleimer einen Rundgang gemacht. Dabei wurden verschiedene Standorte ins Auge gefaßt und der AWG zugeleitet.

Am 08.06.2010 habe ich an der Sitzung der BV Heckinghausen teilgenommen. Auch der stand die Vorlage zur Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes auf der Tagesordnung. Weiterhin wurden die Pläne für die Altlastensanierung des ehemaligen Gaswerks Mohrenstr. vorgestellt.

Am 10.06.2010 fand ein Gespräch mit Frau Reichl und Herrn Seidel vom Ressort 104.4 hinsichtlich der bezirksbezogenen HH-Ansätze (Strassen, Tiefbaumaßnahmen) statt. Dazu wird unter Top 8 der Tagesordnungnoch ein Entsprechender Beschluss gefasst.

Mitteilungen:

1. Das Schild Ecke Siepersfeld, Vorfahrstrasse, ist angebracht.
2. Es liegt eine Einladung des CVJM Wallbrecken zum 04.07.2010 vor. Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr finden Aktionen mit Mittagessen statt.
3. Am 25.06.2010 um 15.00 Uhr wird durch Herrn OB Jung der neu gestaltete Spielplatz Spitzenstr. eingeweiht. Die Mitglieder der BV sind herzlich eingeladen.
4. Am 25.06.2010 um 15.00 Uhr lädt die Grundschule Dieckerhoffstraße ein. Von den Kindern soll ein Musical aufgeführt werden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann kann berichten, dass das Flyerprojekt durch den erhöhten Zuschussbeitrag der Bezirksvertretung Heckinghausen einen entscheidenden Schritt in Richtung Realisierung genommen hat. Sobald die versprochenen Gelder seitens der Sponsoren und der Bezirksvertretungen Langerfeld-Beyenburg und Heckinghausen angewiesen werden, kann der Druck der Flyer beginnen.

Die Legislaturperiode des jetzigen Bezirksjugendrates endet im Herbst 2010. Die lange Sommerpause reduziere die Planungszeit für neue Projekte. Angedacht seien

- a) Verschönerung der Stromkästen zusammen mit den ansässigen Schulen und Kindergärten. Die Zusage der Telekom hierzu läge bereits vor.
- b) Ein Konzert in kleinem Rahmen

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

3 Mündliche Berichterstattung zu den Plänen für das Schmitz & Apelt-Gelände in der Clausewitzstraße/ Ecke Jesinghauser Straße Berichterstattung durch einen Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Herr Cleff begrüßt den Berichterstatter Herrn Sven Macdonald von der Wirtschaftsförderung.

Herr Macdonald berichtet über den jetzigen Planungsstand in Zusammenhang mit den gegebenen Rahmenbedingungen. Das derzeitige Planungsrecht im Bereich des Schmitz+Apelt-Geländes ist in der Anlage_01 zur Niederschrift nachzulesen.

Die Bezirksvertretung hat folgende Fragen bzw. Anmerkungen

- 1) Wie sieht die Nachfrage nach größeren Gewerbeflächen in Wuppertal aus – z.B. das freiwerdende Gelände der Metro?

Herr Macdonald: Es gibt genügend Interessenten für solche Gewerbeflächen.

- 2) Behindert die lokale Gesetzgebung die Ansiedlung von Gewerbe in Wuppertal?

Herr Macdonald: Für das Planungsrecht sind eher Landes- und Bundesgesetze maßgebend.

- 3) Welche passenden Nutzungsmöglichkeiten gibt es zurzeit für das Schmitz+Apelt-Gelände?

Herr Macdonald: Zur Zeit gibt es zwei private Interessenten mit unterschiedlicher Nutzungsweise

- a) Ansiedlung eines Kfz- affinen Gewerbes mit kleinerem Einzelhandel
- b) Ansiedlung eines Großhandels

Die Bezirksvertretung bittet in Zukunft um zeitnahe Informationen seitens der Wirtschaftsförderung über die Weiterentwicklung auf diesem Gelände und wünscht sich, dass es dort zu baldigen Ergebnissen komme.

Herr Bezirksbürgermeister Wolfgang Cleff dankt im Namen der Bezirksvertretung Herrn Macdonald für die Berichterstattung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

4 Fördermöglichkeiten für das Zentrum von Langerfeld

Vorlage: VO/0285/10

Der Vorschlag wird nach einer detaillierten Schilderung der Sachlage seitens Herrn Paul innerhalb der Bezirksvertretung rege diskutiert.

Man ist sich einig, dass das Stadtbild verbessert werden müsse. Laut Herrn Loewen sei eine rechtliche Handhabung hierzu bei Privateigentümern nicht gegeben. Nur dort, wo öffentlicher Raum vorhanden sei oder aber Gefahr in Verzug, könne die Verwaltung eingreifen.

Weiter könne eine bessere Parkraumbewirtschaftung evtl. bewirken, dass mehr Personen in Langerfeld einkaufen. Herr Cleff weist bei diesem Vorschlag auf die vorliegende Vorlage „Umsetzung des HSK-Teil 2“, bei der Langerfeld aus der Parkraumbewirtschaftung herausgehalten wurde. Evtl. sei dies ein Hinweis auf eine freie Parkplatznutzung in Langerfeld.

Herr Bezirksbürgermeister Cleff schlägt vor, zur Septembersitzung den hiesigen Stadtteilmanager einzuladen, um mehr über die Planungen für den Stadtteil zu erfahren.

Sowohl der Stadtverordnete Herr Wessel als auch die Mitglieder der Bezirksvertretung begrüßen den Vorschlag.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2010:

Die Verwaltung (Entwicklung und Planung) wird gebeten, einen Überblick über derzeit bestehende Fördermöglichkeiten zu geben, die in Langerfeld zur Anwendung kommen könnten.

Die Geschäftsführerin wird gebeten, zur Septembersitzung den Stadtteilmanager von Langerfeld zur Berichterstattung einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2011/Katalogentwurf 2012

Vorlage: VO/0395/10

Herr Cleff weist auf folgende Unkorrektheiten in der Zuordnung zu den Stadtteilen hin:

Die Straßen „Zu den Dolinen“ und Heinrich-Böll-Straße“ gehören zu Langerfeld und nicht wie ausgewiesen zu Oberbarmen bzw. Barmen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Beschlussvorlage ohne Beschluss entgegen.

6 **Wegerechtsverfahren Zum Bilstein**
Vorlage: VO/0451/10

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2010:

Die Bezirksvertretung folgt dem Beschlussvorschlag:

Die Straße Zum Bilstein, Gemarkung Beyenburg, Flur 24, Flurstück 87 wird als Gemeindestraße uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 - Teil II**
(Vorlage wird von der Verwaltung nachgereicht)
Vorlage: VO/0463/10

Herr Cleff begrüßt die neu angedachte Parkraumbewirtschaftung für Langerfeld, die Beibehaltung der Stadtbibliothek Langerfeld sowie die Aufrechterhaltung des Bürgerbüros Langerfeld-Beyenburg, wenn auch mit dezimierter Öffnungszeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2010:

Die Bezirksvertretung vertagt die Empfehlung/Anhörung zur Vorlage bis zur nächsten vorgezogenen Sitzung am 06.07.2010 und erwartet die Beantwortung zu der unter TOP 7.1 gestellten Frage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.1 **Dringlichkeitsantrag zur Vorlage VO/0463/10-Punkt 13.2**
Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD-Fraktion und der FDP - VO/0556/10

Herr Ahlmann berichtet, dass in Bezug auf den Erhalt der Außenstelle Beyenburg intensive Gespräche zwischen den Stadtverordneten Herrn Spiecker und Herrn Wessel und der Verwaltungsspitze geführt wurden. Ergebnis der Gespräche sei, dass sich die Verwaltung grundsätzlich für den Erhalt der Außenstelle Beyenburg ausspreche.

Herr Hasenclever schlägt vor, die Juli-Sitzung vom 20.07.2010 auf den 06.07.2010 vorzuverlegen, damit die Vorlage VO/0463/10 noch vor der Ratssitzung am 12.07.2010 in der Bezirksvertretung besprochen werden könne. Bis dato erwartet die Bezirksvertretung von der Verwaltung die Beantwortung der gestellten Frage.

Die Bezirksvertretung befürwortet die Terminverschiebung einstimmig.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2010:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung wird gebeten, der

Bezirksvertretung möglichst kurzfristig mitzuteilen, welche Öffnungszeiten für das Bürgerbüro in Langerfeld und seiner Außenstelle Beyenburg künftig vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8

**Doppelhaushalt 2010/2011
(Bezirksbezogener Auszug liegt den Mitgliedern bereits vor)**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2010:

Herr Bezirksbürgermeister Wolfgang Cleff informiert, dass noch keine detaillierte Liste über die geplanten Straßenbaumaßnahmen seitens der Verwaltung vorläge.

Thema in Langerfeld seien die Straßen

- Steinhauser Bergstraße, bei der eine Abstimmung der geplanten Maßnahmen zwischen den Städten Schwelm und Wuppertal erfolgen müsse
- die Stützmauer Langerfeld
- Galmeistraße.

Er bittet die Verwaltung um zeitnahe (d.h. jeweils zur nächst anberaumten Sitzung) und ausreichende Informationen zu den geplanten Straßenbaumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9

Vorlage: VO/0555/10

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2010:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag unverändert zu folgen.

1. Die Erweiterung der städt. Tageseinrichtung für Kinder Rathenastr. 20 durch Errichtung eines Anbaus für den Betrieb von weiteren 3 Gruppen für insgesamt 60 Kinder mit geschätzten Gesamtbaukosten von rd. 1.900.000 Euro für den Neubau und die Herrichtung des Außengeländes sowie Kosten von 125.000 Euro für die Erstausrüstung wird beschlossen.
2. Die Errichtung eines Ersatzbaus für die städt. Tageseinrichtung für Kinder Dahler Str. 59 mit geschätzten Gesamtbaukosten von rd. 1.725.000 Euro für Abriss, Neubau sowie Erneuerung des Außengeländes wird beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, neben den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln die Bewilligung von Landesmitteln für den Ausbau von Plätzen von Kindern unter drei Jahren zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Haushalt (Vergabe der freien Mittel)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2010:

Die freien Mittel der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg werden wie folgt beschlossen:

- | | |
|---|---|
| 1) Zuschuss für den Verein SKF
Einrichtungsgegenstände und | 1.000,-- Euro für
für 2 PC |
| 2) Zuschuss für die Kanusport-
Gemeinschaft Wuppertal e.V.
Stadtregatta | 1.000,-- Euro zur 73. Wuppertaler |
| 3) Zuschuss für die Stadtbibliothek
Wuppertal-Langerfeld | 500,-- Euro zur Anschaffung von
Büchern für das „Antolin-Projekt“ |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Wolfgang Cleff
Bezirksbürgermeister

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin